

**Von:** [Neuhold Gerhard](#) im Auftrag von [A13 Anlagenrecht](#)  
**An:** [A13 Kanzlei](#)  
**Cc:** [Toberer Martina](#); [Lesky Urs](#); [Friehs Barbara](#)  
**Betreff:** WG: ABT13-30.10-90/2010-10 BEGUTACHTUNG  
**Datum:** Montag, 18. Mai 2015 12:20:48

---

**Von:** A13 Umwelt und Raumordnung  
**Gesendet:** Montag, 18. Mai 2015 06:13  
**An:** A13\_Anlagenrecht  
**Betreff:** WG: ABT13-30.10-90/2010-10 BEGUTACHTUNG

---

**Von:** Reinhard Weidacher [<mailto:reinhard.weidacher@badaussee.at>]  
**Gesendet:** Freitag, 15. Mai 2015 15:06  
**An:** A13 Umwelt und Raumordnung  
**Cc:** Bürgermeister Franz Steinegger; Herbert Pichler; Franz Frosch; Dr. Joachim Schuster; [amtsleitung.gemeinde@grundlsee.at](mailto:amtsleitung.gemeinde@grundlsee.at); [amtsleitung.gemeinde@altaussee.at](mailto:amtsleitung.gemeinde@altaussee.at)  
**Betreff:** GZ: ABT13-30.10-90/2010-10 BEGUTACHTUNG

### **Sehr geehrte Damen und Herren!**

Wir führen an der Koppentraun, die im für uns betroffenen Geltungsbereich §1 der kundgemachten Verordnung als Abwägungsstrecke ausgewiesen ist, ein Wasserkraftwerk (Ausleitungskraftwerk) mit der wasserrechtlichen Bewilligung GZ:3-32A10-86/15

Fristgerecht geben wir nachfolgende Stellungnahme ab:

Obwohl im Vorblatt und in der Verordnung selbst erwähnt, scheint uns der **Schutz bestehender Rechte**, insbesondere der Schutz und eine allfällige Wiederverleihung einer bestehenden wasserrechtlichen Bewilligung **nicht ausreichend gewährleistet**.

In den Zieldefinitionen gemäß §2 wird neben dem Hauptziel, die Gewässerabschnitte hydromorphologisch zu schützen auch von allfälligen notwendigen Sanierungsmaßnahmen gesprochen. Als Kraftwerksbetreiber sind wir neben der Notwendigkeit, technische Verbesserungen und Adaptierungen durchführen zu müssen (Anpassung an den Stand der Technik) auch angehalten, andere Rechtsmaterien (z. B. Wasserrahmenrichtlinie, Richtlinie zur Förderung der Nutzung der Energie aus erneuerbaren Energiequellen, etc.) zu berücksichtigen, wodurch der Umstand einer neuen Bewilligungspflicht eintreten kann. **DAHER SOLLTEN BESTEHENDE KRAFTWERKE UND DIE DAVON BETROFFENEN GEWÄSSERABSCHNITTE VON DER VERORDNUNG GÄNZLICH AUSGENOMMEN WERDEN!**

Die Verhinderung einer Verschlechterung oder einer Zielzustandserreichung gemäß § 7 erscheint im Hinblick auf einer gewollten Änderung von bestehenden Bewilligungen nicht ausreichend definiert. Im Falle einer Erhöhung der Wasserbezugsmenge von Ausleitungskraftwerken wird der Zustand aus unserer Sicht nicht verschlechtert, zumal die Auflage der Pflichtwasserabgabe nach wie vor entsprochen wird.

Herzliche Grüße aus der Mitte Österreichs  
Reinhard Weidacher

Wasserverband Ausseerland  
(Geschäftsführung)  
Altaussee - Bad Aussee - Grundlsee - Pichl/Kainisch  
Kanalsnetz, Kläranlage, Kraftwerk, Abfallzentrum, Deponie

Hauptstraße 48  
A-8990 Bad Aussee  
Tel. +43 3622 52511-25  
Fax. +43 3622 52511-27  
mobil. +43 676 83622602  
web. [www.badaussee.at/weidacher](http://www.badaussee.at/weidacher)  
mail. [reinhard.weidacher@badaussee.at](mailto:reinhard.weidacher@badaussee.at)